

Rheda-Wiedenbrück.

Lind und Stephanblome für Landesmeisterschaft qualifiziert

3 der 7 gestarteten Karateka des heimischen Karatevereins konnten sich am vergangenen Wochenende bei der Bezirksmeisterschaft „Westfalen“ in Borken für die Landesmeisterschaft qualifizieren. Zwar zeigten alle Asahi Kämpfer ansprechende Leistungen mit denen die Trainer zufrieden waren, dennoch war man enttäuscht, dass sich nicht mehr Teilnehmer für die Landesmeisterschaft qualifizieren konnten.

In der Altersklasse U 9 sicherte sich der, erst letzten Monat 8 Jahre alt gewordene Denis Lind und damit jüngste Asahi Kämpfer den Titel des Bezirksmeisters. Runde um Runde siegte der amtierende Vizelandesmeister souverän in der Disziplin Kata (Kampf gegen mehrere imaginäre Gegner).

Ein vierter Platz im Kumite (Freikampf) reichte Tim Stephanblome nach starker Vorstellung für die Qualifizierung bei den Schülern (U 14) bis 50 kg. In der Hauptrunde verpasste er leider knapp den Einzug ins Finale und kämpfte sich dann über die Trostrunde ins kleine Finale vor, in dem er sich dann wiederum geschlagen geben musste.

Mit viel Glück konnte sich ebenfalls im Kumite bei den Junioren Dennis Stephanblome (U 18) in der Gewichtsklasse bis 76 kg qualifizieren. Während für ihn die Landesmeisterschaft bereits im Mai stattfindet, ist sie für die Altersklassen von Tim und Denis erst im September.

Nicht so gut verlief die Bezirksmeisterschaft für Lea Bonasera, Milena Plugge, Jana Lütkevitte und Eric Thumel. Für sie war der Wettkampf leider nach der ersten Runde beendet. Auch der Einzug in die Trostrunde blieb ihnen verwehrt.

Udo Stephanblome